

L wie Lehrer. L wie lernen.

Die Qualitätsmarke «gib»Zürich lebt von der intensiven und regelmässigen Weiterbildung ihrer Lehrkräfte

WEITERBILDUNG

Kein Kalauer: Auch Lehrer lernen. Sie lernen intensiv und regelmässig durch eine gezielte Seminarreihe des in der Schweiz bekannten Trainers für Dozenten und Pädagogen, Christoph Aerni. Die Themen sind vielfältig, aber sehr konkret und praxisorientiert. Von der Visualisierung abstrakter Lehrinhalte bis zur Deeskalation von Konflikten reichen sie. Die Lehrer der «gib»Zürich Kaderschule nehmen zahlreiche Impulse mit in den Unterricht. Sie gleichen vor allem das ansonsten natürliche unvermeidliche Gefälle zwischen «alten Hasen», die schon lange Unterricht geben und den Neuen aus, die erst jüngst solche Positionen übernehmen.

Lehrstoff und Unterrichtsinhalte der «gib»Zürich Studienstunden wechseln sowohl mit den Anforderungen, die sich aus der Fortschreibung des Prüfungsstoffes (Druckkaufmann/-frau mit eidg. Fachausweis) wie auch der Evolution in der Praxis der Industrie ergeben. Oberstes Ziel ist stets, keine ausschliesslich theoretischen Grundlagen zu vermitteln. Alles, was als Prinzip und Grundwissen gelernt und vermittelt wird, soll sich unmittelbar mit der Anwendung in der Praxis, im Beruf verbinden lassen. Daher sind die Lehrer stets ausgewiesene Experten und erfahrene Fachleute, die teilweise selbst die Ausbildung durchlaufen haben, für die sie jetzt ihrerseits jüngere und gestandene Berufsleute trainieren und fortbilden.

Qualitätsmarke «gib»Zürich

Das erklärt den langjährig anhaltenden Erfolg der «gib»Zürich Kaderausbildung. In Stellenanzeigen liest man regelmässig von Qualifikationsanforderungen, die sich auf eine Prüfung und Studienzeit in diesem Institut beziehen.

Daher darf man zu Recht von einer Qualitätsmarke sprechen. Zumal in den letzten Jahren die Schule sich strengen, staatlich reglementierten Qualitätsprüfungen unterzieht. Das Gütesiegel der eduQua-Zertifizierung ist mit extrem strengen, strikt



Lehrer lernen. Sie lernen intensiv und regelmässig durch eine gezielte Seminarreihe des in der Schweiz bekannten Trainers für Dozenten und Pädagogen, Christoph Aerni.

überwachten Anforderungen verbunden, die summarisch die Qualität der Ausbildung auf einem hohen Niveau halten.

Im Rahmen dieser Zertifizierung, die vergleichbar mit den ISO-Zertifizierungen der Qualität im Produktionsbereich ist, werden die Lehrpersonen intensiv trainiert. Was ihnen – so sollte Schule ja grundsätzlich sein – nicht nur Pflicht bedeutet, sondern viel Freude macht. Stellvertretend für andere diese Beurteilung: «Als Lehrer ist man ständig auf die Klas-

se, die Schüler fixiert und konzentriert. Sich selbst nimmt man dabei manchmal kaum noch objektiv wahr. Die Lehrerfortbildung ist eine gute Gelegenheit, gewissermassen an sich selbst zu arbeiten. Ich meine, zum Nutzen der Schüler vor allem.»

Dichte und Qualität

Da es sich bei den Studierenden der «gib»Zürich Kaderschule üblicherweise um aufgestellte Berufspersonen handelt, die bereits in ihren Firmenpositionen Talent, Ausdauer und Können bewiesen haben, ist der «gib»Zürich-Unterricht nicht unbe-

dingt mit dem an einem rein studentischen Ambiente vergleichbar. Es wird von den Teilnehmern viel mehr Eigenständigkeit erwartet und organisatorische Standards, wie etwa die Funktion des Klassensprechers, halten den Dialog mit allen Beteiligten, Schülern, Lehrer, Schulleitung im Fluss.

Die Kontakte der Lehrer zu Herstellern, Unternehmen und Institutionen sowie zu renommierten Persönlichkeiten der Branche fließen unmittelbar in die Dichte und Qualität des vermittelten Wissens ein. Das Studium dient so gesehen lediglich formal der Prüfungsvorbereitung, es ist aber viel mehr eine wirkliche Qualifizierung, eine

Höhergraduierung im Knowhow-Level der Kursteilnehmer. Damit dies so bleiben kann und stetig sowie kontinuierlich wachsen kann, drücken auch «gib»Zürich-Lehrer zweimal im Jahr – mindestens – die Schulbank. Zugegebenermassen auf bequemen Stühlen und in einem Ambiente, das auch ein wenig an «Klassenausflug» erinnern mag. Doch wer lernt und

WICHTIGE TERMINE

Nächste Lehrgänge

Druckkauffrau/-mann mit eidg. Fachausweis

Lehrgang DK76;
ausgebucht

Lehrgang DK76;
Januar 2009 in Zürich

Informationsabende

Donnerstag, 8. Mai 2008,
18.00 Uhr in Bern

Donnerstag, 26. Juni 2008,
18.00 Uhr in Zürich

Donnerstag, 28. August 2008,
18.00 Uhr in Luzern

Details, Informationen, Anmeldung

+41 44 380 53 00

➤ www.gib.ch

lehrt, soll eben auch Freude daran haben.

➤ www.gib.ch

Gewinnen Sie, aber doppelt.

Grosse Umtauschaktion: Sparen Sie bis zu CHF 1650.–

Tauschen Sie Ihren A3-Printer bis 31. März 2008 gegen einen neuen Inkjet von EPSON ein!
Alle Infos zur Eintauschaktion unter www.ofsgroup.ch/matchprint



Mit EPSONs neuester Tintentechnologie für höchste Druckqualität und Zuverlässigkeit gewinnen Sie mehr Produktivität bei geringerem Kontrollaufwand. Und mit der jüngsten KODAK Matchprint Inkjet-Prooflösung erschliessen Sie sich ein neues Niveau an Workflow-Anbindungsmöglichkeiten und Farbpräzision. Kurz: Zwei Fliegen auf einen Schlag. Testen Sie dieses starke Duo in unserem Democenter in Pfaffnau. Sie werden staunen, wie umfassend wir Sie bei der Optimierung Ihres Workflows unterstützen. Mehr dazu unter www.ofsgroup.ch.



OF Schweiz AG - Brunnmatt - CH-6264 Pfaffnau - T 0848 888 558 - info@ofsgroup.ch